BWI Bau
Institut der Bauwirtschaft
Beratung ▪ Weiterbildung ▪ Information

Fernkurse
Schulungskonzepte
Seminare
Web-Seminare
Inhouse-Schulungen

55. Fernkurs

Kombi-Studium zum Baufachwirt / zur Baufachwirtin

Zur systematischen Vorbereitung auf die staatlich anerkannte Prüfung zum Baufachwirt / zur Baufachwirtin führt das BWI-Bau als einziger Veranstalter in Deutschland **berufsbegleitende Lehrgänge** in Form von Fernunterricht durch.

Lerninhalt

Praxisgerechte Vermittlung des **baubranchenspezifischen** Fach- und Führungswissens
- für Planung, Organisation und Kontrolle,
- in allen betrieblichen Funktionsbereichen,
- auf Unternehmens- und Auftragsebene,
- für Unternehmen aller Größen und Sparten.

Lernorganisation

Gelenkte Hausarbeit + **Obligatorische Kontaktseminare**

Diese Kombination gewährleistet
- eine **konsequente** Steuerung der Lerngruppe während der Dauer des gesamten Kurses;
- eine **systematische** Vermittlung des Lehrstoffes auf der Grundlage einer planmäßigen Abwicklung des Lernprogramms;
- einen **nachhaltigen** und **langfristigen** Lernerfolg;
- einen **abwechslungsreichen** Lehrplan mit zahlreichen Praxisbeispielen, sowohl seitens der Referenten als auch gerne der Teilnehmenden.

Unterstützt wird dies durch die permanente **Aktualisierung** der Lehrbriefe und Übungsaufgaben.

ZEITRAUM
11.11.2027 bis 24.03.2029

Die Kontaktseminare finden an folgenden Terminen statt:
11.11. – 13.11.2027
20.01. – 22.01.2028
29.03. – 31.03.2028
01.06. – 03.06.2028
24.08. – 26.08.2028
26.10. – 28.10.2028
11.01. – 13.01.2029
22.03. – 24.03.2029

ORT
Kerpen
Das Tagungslokal wird mit der Teilnahmebestätigung bekanntgegeben.

KOSTEN (pro Teilnehmer*in)
5.400,00 €
USt-befreit gem. § 4 Nr. 21 a) bb) UStG
ohne Kosten für Unterkunft und Verpflegung (F/A) und Prüfungsgebühren

FRÜHBUCHERRABATT
bis zum **02.09.2027** von **300,00 €**
USt-befreit gem. § 4 Nr. 21 a) bb) UStG
Dieser Rabatt wird anteilmäßig bei der jeweiligen Rechnungsstellung in Abzug gebracht.

ANMELDESCHLUSS
30.09.2027

Aktuelle Informationen zum BWI-Bau finden Sie unter www.BWI-Bau.de

Melden Sie sich online bei der Bauakademie West an:

21105527
18.11.2026 – Br/PG-
© BWI-Bau

BWI-Bau GmbH
Institut der Bauwirtschaft
Uhlandstr. 56
40237 Düsseldorf
T +49 211 6703-293
E kundenbetreuung@bwi-bau.de
www.bwi-bau.de
LinkedIn

BWI Bau
Institut der Bauwirtschaft

Lernziel

Kurzfristig:

Bestehen der Abschlussprüfung vor der IHK zu Köln

+

Langfristig:

Umsetzung des Erlernten in der Betrieblichen Praxis

Lernstoff

Grundlage des Vorbereitungslehrganges ist ein auf die Prüfungsordnung zugeschnittener Rahmenstoffplan, der zwischen den Tarifvertragsparteien (Hauptverband der Deutschen Bauindustrie und IG Bau) abgestimmt wurde. In diesem Rahmenstoffplan sind sieben Prüfungsfächer vorgesehen:

1. **Volkswirtschaftliche Grundlagen und Bauwirtschaft**
   (Einbindung der Bauwirtschaft in die Volkswirtschaft, Baumarkt, Wirtschaftspolitik und ihre Auswirkungen auf die Bauwirtschaft, Empirische Erfassung des Wirtschaftsprozesses)

2. **Bauunternehmensführung und Bauunternehmensorganisation**
   (Organisation der Bauunternehmung, Informationstechnologie, Unternehmensleitung und Personalführung, Planung und Kontrolle)

3. **Finanz- und Rechnungswesen der Bauunternehmung**
   (Buchführung und Jahresabschluss, Kosten- und Leistungsrechnung, Finanzwirtschaft, Steuern, Finanz- und Rechnungswesen bei ARGEN)

4. **Baubetriebliches Personalwesen**
   (Arbeits-, Sozialversicherungs- und Lohnsteuerrecht, Personalplanung und Personalbeschaffung, Personalentwicklung, Personalverwaltung, Personalwesen bei ARGEN)

5. **Absatzwirtschaft der Bauunternehmung**
   (Bauauftragsbeschaffung, Angebotsbearbeitung, Absatzplanung)

6. **Bauproduktionswirtschaft**
   (Bestimmungsfaktoren der Bauausführung, Produktionsplanung, Produktionskontrollen, Wirtschaftliche Führung der Hilfs- und Nebenbetriebe)

7. **Materialwirtschaft, Geräteeinkauf, Nachunternehmer**
   (Materialdisposition, Beschaffung, Lagerwesen, Logistik, Materialwirtschaft bei ARGEN)

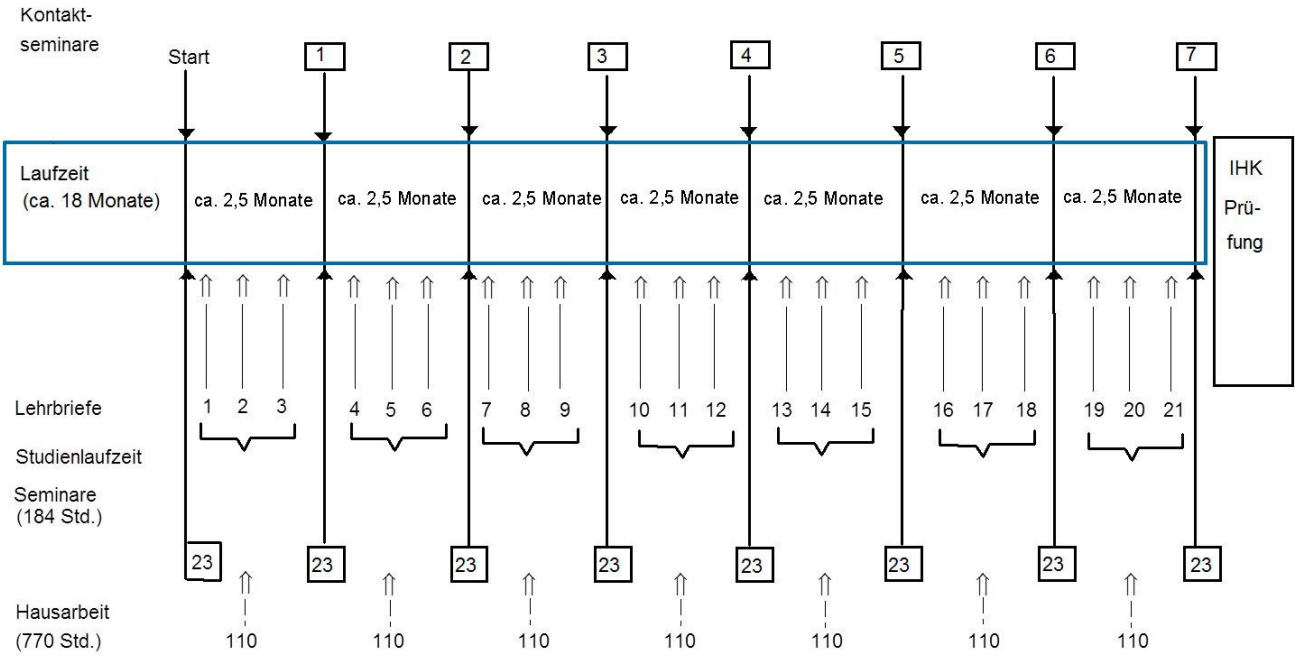
BWI Bau Institut der Bauwirtschaft

Studienplan

Der Vorbereitungslehrgang erstreckt sich über rund 18 Monate. Er umfasst

- 7 Lernabschnitte zu je ca. 2,5 Monaten mit
- je 3 Lehrbriefen (= insgesamt 21 Lehrbriefe) und
- insgesamt 8 Kontaktseminaren à 23 Unterrichtsstunden, davon je eines zu Beginn und zum Ende des Vorbereitungslehrganges.

Ablaufschema



Für die Hausarbeit sind wöchentlich ca. **10 bis 12 Arbeitsstunden** zu veranschlagen - je nach Vorkenntnissen.

Lehrbriefe

Der gesamte Lehrstoff wird auf 21 Lehrbriefe aufgeteilt. Sie enthalten außer den eigentlichen Lehrtexten

- sog. Selbsttestaufgaben zur eigenen Lernkontrolle sowie
- Aufgabenstellungen, wie sie in Klausuren früherer Prüfungen vorgekommen sind.

Zu jedem Lehrbrief erhalten Sie über ein elektronisches Prüfungstool eine Hausaufgabe, die digital zu bearbeiten ist und ein direktes Feedback "Richtig" oder "Falsch" beinhaltet. Die Anzahl der bearbeiteten Hausaufgaben geht in das abschließende Teilnahmezertifikat ein, sofern die Bearbeitung zu mindestens 50 % erfolgreich war.

Die einzelnen Stoffgebiete werden in den Lehrbriefen nicht en bloc behandelt. Die Lehrtexte zu den Stoffgebieten verteilen sich sukzessive auf mehrere Lehrbriefe, damit die Lehrgangsteilnehmer das erforderliche Wissen über alle Fächer bis zur Prüfung präsent halten.

Für die Reihenfolge der "Lernportionen" zu den einzelnen Stoffgebieten ist zu beachten, dass
- spätere Lehrbriefe auf früheren aufbauen,
- die Seminartrainings z. T. durch die vorher ausgegebenen Lehrtexte vorbereitet werden,
- der Zeitbedarf für die Bearbeitung der einzelnen Lehrbriefe ungefähr gleich angesetzt ist,
- Lehrtexte mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden für die Bearbeitung angemessen verteilt sind,
- immer wieder Stoffwiederholungen angestoßen werden.

Die Lehrbriefe werden **portofrei** gemäß einem mit dem 1. Kontaktseminar verteilten Versandplan geliefert.
Es besteht gleichzeitig die Möglichkeit, sich die einzelnen Lehrbriefe als PDF-Datei herunterzuladen.

Kontaktseminare

Der Direktunterricht in den Kontaktseminaren dient
- der "Lenkung" des Lernens,
- der übenden Anwendung des Lehrstoffes nicht nur inhaltlich, sondern auch methodisch,
- der interdisziplinären Verknüpfung der verschiedenen Prüfungsfächer entsprechend den Anforderungen in der beruflichen Praxis,
- der langfristigen Sicherung des Lernerfolges.

Deswegen konzentrieren sich die Kontaktseminare auf die übende Anwendung des Lehrstoffes. Somit ergibt sich folgende Grundstruktur für die Veranstaltungen:

1. Auswertung der vorherigen Lehrabschnitte; Besprechung offen gebliebener Fragen; Klärung von Zusatzfragen;
2. Bearbeitung von Trainingsaufgaben, die z. B. in Form von Einzel- und Gruppenarbeiten zu lösen sind;
3. Integrative und interdisziplinäre Diskussion aktueller Themenstellungen in ihren Konsequenzen für die berufliche Praxis in den Unternehmen;
4. Thematische Einbindung der verschiedenen Vortragsthemen im Hinblick auf ihre Relevanz für die einzelnen Prüfungsfächer.

Die Kontaktseminare dauern jeweils 2,5 Tage, und zwar Donnerstag und Freitag ganztägig sowie Samstag vormittags.

Das Startseminar erfüllt dabei drei Zwecke:
- Es erklärt die Lehrgangskonzeption im Hinblick auf die künftigen beruflichen Anforderungen an baukaufmännische Führungskräfte.
- Es eröffnet die Fächer "Bauunternehmensführung und -organisation", "Volkswirtschaftliche Grundlagen und Bauwirtschaft" und "Finanz- und Rechnungswesen".
- Es vermittelt den Teilnehmenden, die häufig schon länger nicht mehr in einem schulischen Lernprozess stehen, Hilfestellungen zum Thema Lernen. Dazu zählen Hinweise und Tests zu den Techniken geistigen Arbeitens; diese sollen das Lernen zu Hause erleichtern.

Drei **Charakteristika** dieser Lehr-/Lernkonzeption im Kombi-Studium BAUFACHWIRT sind besonders hervorzuheben:

Anwendungsbezug

Um die berufspraktische Verwertung des vermittelten Lehrstoffes sicherzustellen, wurde ein rund 60-köpfiges Lehr-Team (Lehrtext-Autoren, Seminar-Trainer, Korrektoren) gewonnen. Die Inhalte der Lehrtexte und der Übungen entstammen somit der **beruflichen Erfahrung der einzelnen Fachexperten**.

Zwei Teilnehmende aus früheren Lehrgängen wurden sogar mit jeweils einem dritten Platz im Rahmen des Fernstudienpreises ausgezeichnet, den der Bundesverband der Fernstudienanbieter, in dem das BWI-Bau Mitglied ist, jährlich für besondere Leistungen in Fernunterrichtslehrgängen auslobt. Darüber hinaus wurde auch ein Referent des Lehrganges mit einem dritten Platz im Ranking zum Tutor des Jahres von unseren Lehrgangsteilnehmern gewürdigt.

Langzeitwirkung

Über die Laufzeit des Lehrganges wird das **"Handbuch für den Baufachwirt"** aufgebaut, das mehr als 1.500 Seiten umfasst. Die einzelnen Lehrbriefe sind deswegen als Ergänzungslieferungen (mit entsprechender Systematik) zu diesem Handbuch gestaltet.

Dieses Kompendium enthält eine umfassende Sammlung des baukaufmännisch relevanten Fachwissens und dient nach der Prüfung als Nachschlagewerk.

Es wird also nicht nur für die Prüfung kurzfristig vorzuhaltendes Wissen, sondern auch nachhaltig aktive Problemlösungsfähigkeit vermittelt.

Aktualität

Dieser Gesichtspunkt ist angesichts der immer rascher sich vollziehenden Differenzierung der Qualifikationsanforderungen besonders wichtig.

Durch die Grundsatzarbeit des BWI-Bau (als Spezialinstitut der Bauwirtschaft), durch die laufende fachliche Betreuung der Bauunternehmen sowie durch die Zusammensetzung und Zusammenarbeit des Lehr-Teams ist gewährleistet, dass der jeweils aktuelle Wissensstand vermittelt wird.

Durch die Anlage in Lose-Blatt-Form können **aktualisierte Textteile** sogleich ausgetauscht werden.

BWI Bau Institut der Bauwirtschaft

Prüfung

Die Prüfung wird vor dem Prüfungsausschuss für Baufachwirte bei der Industrie- und Handelskammer zu Köln (Anschrift: Unter Sachsenhausen 10-26, 50667 Köln, Tel.: +49 221 16400) abgelegt.

Als Prüfungsordnung gelten die "Besonderen Rechtsvorschriften für die Fortbildungsprüfung zum Baufachwirt / zur Baufachwirtin" der IHK zu Köln. Demgemäß kann zur Prüfung zugelassen werden, wer einen der folgenden Paragrafen erfüllt:

(1) Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung sind
1. eine mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten kaufmännischen Ausbildungsberuf und
2. eine weitere Berufstätigkeit in einer Bauunternehmung von mindestens 3 Jahren, die der Fortbildung zum Baufachwirt / zur Baufachwirtin dienlich ist.

(2) Falls die Voraussetzungen gemäß Absatz 1 Ziffer 1 fehlen, muss der Prüfungsbewerber eine mindestens sechsjährige einschlägige kaufmännische Berufstätigkeit in einer Bauunternehmung / einem Unternehmen der Wertschöpfungskette Bau nachweisen, die der Fortbildung zum Baufachwirt / zur Baufachwirtin dienlich ist.

(3) Außerdem kann zur Prüfung zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Die Teilnehmer*innen, die die Prüfung vor der IHK Köln erfolgreich bestehen, erhalten vom BWI-Bau eine **persönliche Prämie** in Höhe von brutto 50,00 €.

Dieser Lehrgang wurde von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht in Köln (ZFU) gem. § 12 des Fernunterrichtsschutzgesetzes unter der Nummer 51 85 89 geprüft und zugelassen. Dies ist eine **Produktzertifizierung** und gewährleistet, dass der Lehrstoff vollständig, fachlich einwandfrei und pädagogisch aufgebaut ist und somit geeignet ist, auf die angestrebte Prüfung hin angemessen vorzubereiten.

Zertifikat

Nach Beendigung des Lehrganges erhalten die Teilnehmenden ein **qualifiziertes** Zertifikat, dessen Erfolgseinstufung sich am Score der eingereichten Hausaufgaben sowie der Anwesenheit bei den Kontaktseminaren orientiert.

Zahlungsbedingungen

Gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 Fernunterrichtsschutzgesetz sind die Lehrgangskosten nachschüssig in Teilleistungen für maximal drei Monate zu zahlen. Dies entspricht bei einer Laufzeit von ca. 18. Monaten einer Aufteilung auf sechs gleich große Raten.

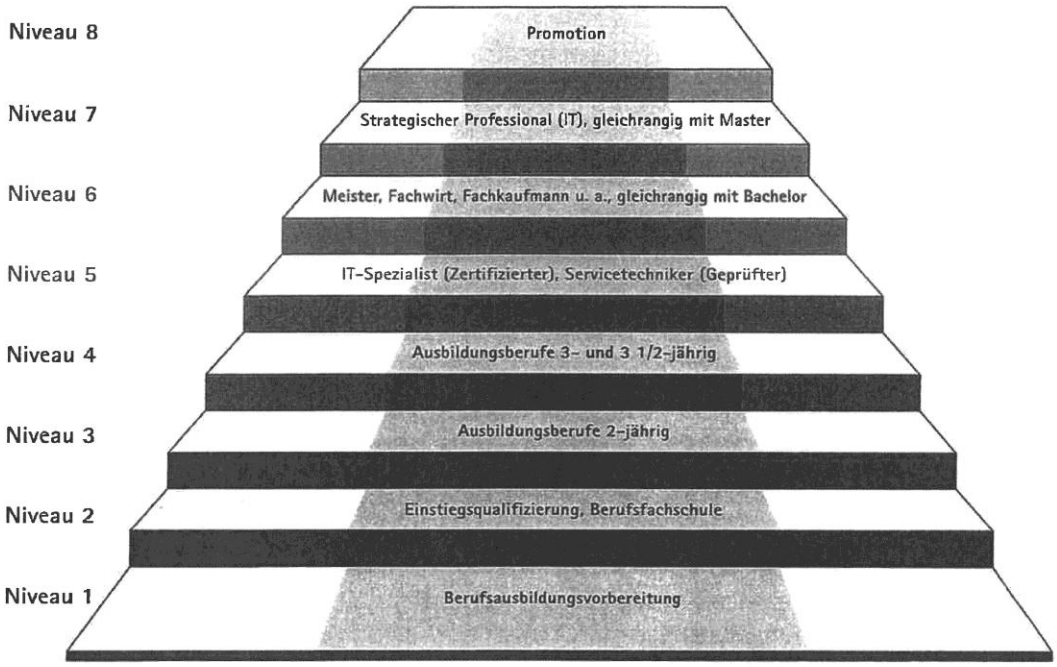
Bonus

Den Baufachwirten und Baufachwirtinnen, die den Vorbereitungslehrgang des BWI-Bau besucht haben und ihre Prüfung erfolgreich bestanden haben, räumen wir darüber hinaus einen **Nachlass** von 10 % für alle BWI-Bau-Veranstaltungen ein. Diese Vergünstigung ist personenbezogen und nicht übertragbar.

BWI Bau

Institut der Bauwirtschaft

Deutscher Qualifikationsrahmen (DQR)



Was ist der Deutsche Qualifikationsrahmen?

Erläuterungen zum DQR-/EQR-Hinweis auf dem IHK-Zeugnis

Die EU-Staaten haben unterschiedliche Bildungssysteme mit einer Fülle verschiedener Abschlüsse. Das macht es schwer einzuschätzen, welche Kompetenzen ein im EU-Ausland erworbener Abschluss beinhaltet. Die EU-Kommission hat deshalb den Europäischen Qualifikationsrahmen (EQR) bzw. European Qualification Framework (EQF) entwickelt. Er soll Transparenz über Landesgrenzen hinweg schaffen und damit die europaweite Mobilität von Arbeitnehmern fördern. Der EQR unterscheidet acht Qualifikationsniveaus. Je höher das Niveau, desto höher sind die erworbenen fachlichen und persönlichen Kompetenzen.

Am 1. Mai 2013 ist der Deutsche Qualifikationsrahmen (DQR) in Kraft getreten. Er überträgt das achtstufige EQR-Modell auf das deutsche Bildungssystem. Für Absolventen der beruflichen Bildung in Deutschland gilt: Ausbildungsabschlüsse mit zweijähriger Ausbildungszeit sind dem Niveau 3 zugeordnet, Ausbildungsabschlüsse mit dreijähriger und 3 ½-jähriger Ausbildungszeit dem Niveau 4 und Fortbildungsabschlüsse wie Fachwirt und Meister dem Niveau 6.

Damit befinden sich diese Fortbildungsabschlüsse auf derselben Stufe wie der Bachelorabschluss der Hochschulen. Das jeweilige DQR-Niveau und das diesem entsprechende EQR-Niveau werden auf Aus- und Fortbildungszeugnissen entsprechend ausgewiesen.

Die Zuordnung zu DQR und EQR kann Absolventen z. B. bei Bewerbungen helfen, potenziellen Arbeitgebern im EU-Ausland, aber durchaus auch im Inland die eigene berufliche Kompetenz verständlich zu präsentieren und die Gleichwertigkeit bestimmter beruflicher mit akademischen Abschlüssen zu verdeutlichen. Anhand der Qualifikationsrahmen können zudem der eigene Karriereweg geplant und bei Bedarf geeignete weiterführende Bildungsmaßnahmen ausgewählt werden. DQR und EQR können ferner im Rahmen von Prüfungen die Anrechnung bereits erbrachter Bildungsleistungen und den Zugang zu Bildungsgängen erleichtern. Rechtliche Ansprüche werden durch die Zuordnung allerdings nicht begründet.

Weitere Informationen zum DQR und EQR finden Sie unter **www.dqr.de**

© DIHK | Stand: 10/2013

BWI Bau
Institut der Bauwirtschaft
Beratung ▪ Weiterbildung ▪ Information

Fernkurse
Schulungskonzepte
Seminare
Web-Seminare
Inhouse-Schulungen

Verbindliche Anmeldung

55. Fernkurs
Kombi-Studium zum Baufachwirt / zur Baufachwirtin (Kenn-Nr. 21105527)
11.11.2027 bis 24.03.2029 in **Kerpen**

Zur o. a. Veranstaltung melden wir zu den in der Ausschreibung genannten Konditionen an:

Name/Vorname	Position/Abteilung
Name/Vorname	Position/Abteilung
Firma	
Straße/Postfach	Postleitzahl/Ort
Telefon (-Durchwahl)	E-Mail

Verbindliche Rechnungsanschrift*:

Ort/Datum	Unterschrift/Firmenstempel

*s. Ausschreibung "Teilnahmebedingungen"

Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftstätigkeit sowie im Kundenverhältnis gemäß EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind abrufbar unter https://www.bwi-bau.de/datenschutz/.

BWI-Bau GmbH ▪ Institut der Bauwirtschaft
Uhlandstraße 56 ▪ 40237 Düsseldorf
T +49 211 6703-293
E kundenbetreuung@bwi-bau.de
www.bwi-bau.de

Geschäftsführer
Dipl.-Kfm. Sascha Wiehager, CISA
RA'in Prof. Beate Wiemann
Handelsregister Düsseldorf B 10177
USt-IdNr. DE 81 32 95 54 7

Bankverbindung
Commerzbank AG Düsseldorf
IBAN DE89 3004 0000 0312 1001 00
BIC COBADEFFXXX